Autoreninterview Bernd Villhauer zum Buch „Meine Bank wäscht grüner“

Wieso haben Sie sich in Ihrer Arbeit dem Thema Finanzethik verschrieben, wieso liegt Ihnen das Thema so am Herzen?

Das Thema Finanzethik ist mir so wichtig, weil wir alle in unserem Leben immer mit Geld und Finanzen zu tun haben. Und trotzdem behandeln wir die damit zusammenhängenden Fragen ungern, gerade in Deutschland. Aber wir sollten uns ehrlich fragen, was wir im Bereich der Finanzen zum Guten oder Schlechten hin bewegen. Denn dass wir mit Geld einiges bewegen können – das ist klar.

Was ist Greenwashing?

Unter Greenwashing verstehen wir, dass Umweltfreundlichkeit behauptet wird, wo gar keine ist. So können beispielsweise Firmen mit falschen Angaben Kundinnen und Kunden gewinnen, weil diesen Umwelt und Klima wichtig sind. Im Grund ist es ein lügenhaftes Marketing.

Was ist Ihr Nr. 1-Tipp, um Greenwashing zu erkennen?

Schauen Sie sich an, wie sich die Firma früher verhalten hat! Ist „Umwelt“ nun plötzlich ein Thema (weil es eben alle machen) oder hat sich da jemand schon länger mit Fragen der Nachhaltigkeit beschäftigt? Da trennt sich schnell die Spreu vom Weizen...

Glauben Sie, dass die Finanzwirtschaft nachhaltig sein kann?

Warum sollte die Finanzwirtschaft als einziger Wirtschaftsbereich nicht nachhaltig sein? Natürlich kann sie auch ihren Beitrag leisten; es ist nur wichtig, dass wir die Wirkungsmechanismen der Finanzwelt genau verstehen. In der Finanzwirtschaft geht es meist um Prognosen und Zukunftserwartungen – deshalb sollte sie eigentlich besonders gut zukunftsfähige und „enkeltaugliche“ Strategien entwickeln können.

Braucht es staatliche Regulatoren für diesen Bereich?

Regulation gibt es immer und überall, wo komplexe Märkte entstehen. Für mich ist die Frage nicht, ob reguliert werden sollte, sondern *wo* und *wie* wir klug regulieren, um einerseits Marktkräfte zu nutzen, aber andererseits menschen- und naturförderliche Entwicklungen zu unterstützen. Besser wenige, aber dafür wirkungsvolle Maßnahmen! Und was wir nie vergessen dürfen: Finanzwirtschaft ist immer global.